

14.04.2021 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Matthias Viertel

Evangelischer Pfarrer i.R., Kassel

Wieso ist der Mammon schönöde?

Die Situation war wirklich peinlich, ein Skandal. Einzelne Abgeordnete des Bundestages haben sich persönlich bereichert, medizinische Hilfsmittel in der Corona-Krise vermittelt, und dafür von der Pharma-Industrie eine große Summe als "Beratungshonorar" eingestrichen. Das alles wurde aufgedeckt, und in einer Nachrichtensendung sollte dann ein Sprecher der Partei dazu Stellung nehmen. Und der sagte, er wolle das weder beschönigen noch verharmlosen, hier sei einfach der schönöde Mammon am Werk gewesen.

Jesus: Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon

Wer oder was ist das, dieser Mammon, der hier als Erklärung herhalten muss? Und wieso wird er stets als schönöde bezeichnet? Schon im Neuen Testament wird er erwähnt. In der Bergpredigt spricht Jesus von dem Unterschied der wirklichen und der vermeintlichen Schätze, die Menschen so ansammeln. Und dann fällt der bekannte Satz: Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!

(Matthäusevangelium 6,24) Ja, niemand kann zwei Herren zugleich dienen. Aber damit ist noch nicht geklärt, um wen oder was es sich beim Mammon handelt.

Götter und Dämonen

Der Begriff kommt aus der Sprache der Chaldäer, einem alten Volksstamm im Umfeld des biblischen Israel. Die Chaldäer hingen damals dem Glauben an diverse Götter und vor allem an Dämonen an. Folglich taucht der Mammon schon in den Texten der Evangelien als Fremdwort auf.

Martin Luthers Entscheidung

Und auch Martin Luther hielt weiter daran fest, obwohl er sonst doch immer sehr für alltagstaugliche Übersetzungen zu haben war. Zwar hatte bereits ein mitteldeutsches Evangelienbuch aus dem 14. Jahrhundert den Mammon als "Schatzteufel" übersetzt, aber Luther wollte das nicht übernehmen. Offenbar war es ihm wichtiger, den geheimnisvollen Klang eines Dämons beizubehalten. Damit legte Luther den Grundstein für den Sprachgebrauch bis heute.

Geldgier und Geiz

Der Mammon wird als Synonym für Geldgier und Geiz benutzt. Dieses Nicht-genug-bekommen-Können wird immer begleitet von dem Schatten einer dämonischen Kraft: Der Mensch wird verführt, er unterliegt der List des Mammons. Und ganz offenbar ist dieser Dämon noch immer sehr aktiv und sogar erfolgreich. Auch wenn wir schon lange nicht mehr an Dämonen glauben, hat die Verführungskraft dieser geheimnisvollen Macht doch überlebt.

Brüder Grimm übersetzen: armselig, hässlich, verdammenswert

Bleibt noch zu klären, warum der Mammon stets schnöde genannt wird. In Grimms Wörterbuch wird eine Haltung als schnöde bezeichnet, wenn sie armselig, hässlich, verächtlich, ja verdammenswert und höhnisch ist. Nicht das Geld selbst ist also das Problem, sondern der Umgang damit.

Mein Umgang mit Geld

Es liegt an mir, ob die Gier nach Geld so großen Einfluss auf mein Leben gewinnt, dass es zu einer die eigene Existenz bedrohenden dämonischen Macht wird. Deshalb: Für den richtigen Umgang mit Geld ist jede und jeder selbst verantwortlich.